



# Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hagenow  
und Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Kirch Jesar / Moraas

September - November 2016



MEIN LEBEN & ICH  
MEIN LEBEN & ICH

Liebe Gemeindeglieder und  
Freunde unserer Kirchengemeinde,

## Wähle das Leben

Dieses Jahr 2016 ist ein wahres  
Wahljahr für unser Land Mecklenburg-  
Vorpommern.

Am 04. September sind  
Landtagswahlen. Dazu gesellen sich  
die Kirchengemeinderatswahlen im  
November. Wir benötigen kompetente  
Menschen, die mit Zeit und Interesse  
gemeinsam mit den Pastoren und  
Mitarbeitern die Verantwortung für die  
Gemeinden in Hagenow und Kirch  
Jesar/Moraas übernehmen.  
Wahlberechtigt sind diesmal übrigens  
erstmal schon Gemeindeglieder ab  
14 Jahren!

Was die Wahlen zum Landtag betrifft,  
gebe ich als Pastor natürlich keine  
Wahlempfehlung im Sinne einer  
bestimmten politischen Partei, aber  
doch im Sinne der Bibel ein  
Wahlkriterium:

**"Wähle das Leben!"**, d.h. wähle die  
Partei oder den Menschen, die oder  
der sich deiner Meinung nach zu den  
guten Geboten Gottes hin ausrichtet  
und mit Gottes Hilfe in der  
Kirchengemeinde oder im Land  
Verantwortung übernehmen will.

**"Wähle das Leben!"**, d.h. den Auftrag  
von Gott ernst nehmen, im  
Willensbildungsprozess, alles zu  
unternehmen, was dem Leben dient:

- Die Schöpfung Gottes  
bewahren und dem  
Umweltschutz dienen,
- Das Miteinander der Menschen  
vor Ort und im Land zu fördern  
und
- Das Grundgesetz und die  
Menschenrechte zu  
respektieren.

Im gemeinsamen Bischofswort der  
Evangelischen und Katholischen  
Kirche heißt es u.a.: „Bitte prüfen Sie



aufmerksam die Wahlprogramme der  
Parteien. Solidarität, Weltoffenheit und  
das Eintreten für ein friedliches  
Miteinander sind ein Maßstab für die  
Wahl einer Politikerin / eines Politikers.  
Als Christen sollten wir politische  
Positionen im Lichte des Evangeliums  
und unseres Glaubens beurteilen.  
Achten die Parteien Menschenwürde  
und Menschenrechte eines jeden  
Menschen unabhängig von Herkunft,  
Leistung, Religion und Hautfarbe?  
Nutzen Sie Ihr Stimmrecht und gehen  
Sie zur Wahl!"

In der Bibel heißt es im 5. Buch Mose, Kapitel 30 unter der Überschrift:

**"Die Wahl zwischen Leben und Tod";** "Siehe, ich habe dir heute vorgelegt das Leben und das Gute, den Tod und das Böse. Wenn du gehorchst den Geboten des Herrn, deines Gottes, die ich dir heute gebiete, dass du den Herrn, deinen Gott, liebst und wandelst in seinen Wegen und seine Gebote, Gesetze und Rechte hältst, so wirst du leben und dich mehren, und der Herr, dein Gott, wird dich segnen (Verse 15-17). Ich habe euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt, damit du das Leben erwählst (Vers 19)."

So möchte ich mich bei allen Entscheidungen von Gottes Willen leiten lassen, nicht nur bei den Wahlen zum Landtag oder Kirchengemeinderat, sondern auch bei allen großen und kleinen Entscheidungen meines Lebens.

Täglich muss ich an die hundert Entscheidungen treffen, z.B. was esse ich wann? Was mach ich als erstes, zweites usw.? Wen rufe ich an? Wen besuche ich? Wann bereite ich was vor? Wann gehe ich spazieren? Wann kaufe ich ein? usw.

Dabei glaube ich: Gott begleitet mich auf meinem Lebensweg und bei allen meinen Vorhaben. Gott schenkt mir Orientierung, jeweils die richtige Wahl zu treffen, und Gott vergibt mir da, wo ich die falsche Entscheidung getroffen habe. Wer sich von Gott leiten lässt, wählt das Leben und alles, was dem Leben dient.

Er wird beschenkt von seinem Segen. Also: **Wähle das Leben!**

Ich wünsche Ihnen im Namen der Mitarbeiter der Kirchengemeinden Hagenow und Kirch Jesar / Moraas einen gesegneten Sommer.

Volker Höppner, Pastor

**Allmächtiger Gott, barmherziger Vater hilf mir, die richtige Entscheidung zu treffen.**

**Schenke mir den Mut, Fehlentscheidungen zu korrigieren und Schuld einzugestehen.**

**Sei und bleibe mein Begleiter auf dem Lebensweg.**

Carmen Jäger



## Durch die Taufe wurden in unsere Gemeinden aufgenommen

Henri Samer aus Kirch Jesar  
Juna Künstner aus Lübeck  
Jakob Voß aus Hagenow  
Kai Hielscher aus Schwerin  
Neo Nichelmann aus Hagenow  
Madlen Wüstenberg aus Kirch Jesar  
Jan Wüstenberg aus Kirch Jesar  
Mia Wüstenberg aus Kirch Jesar  
Romy Brandt aus Neu Klüß  
Catharina Wiepcke aus Hagenow  
Constantin Wiepcke aus Hagenow  
Karlotta Strobel aus Hagenow-Heide

## Durch die Trauung wurden verbunden

Anika und Tony Losch  
Nadine und Tobias Wiepcke

## Heimgerufen wurden im Alter von

87	Jahren	Hilde Kanter	aus Moraas
83	Jahren	Mariechen Groth	aus Hagenow
85	Jahren	Friedrich Dreyer	aus Hagenow
88	Jahren	Gerda Hinze	aus Schwerin



## Schaukasten

**Neu! Seit Anfang Juli haben wir zwei Schaukästen am Lindenplatz gemietet. Dort finden Sie aktuelle Informationen aus dem Gemeindeleben und / oder Plakate zum Weiterdenken. Wer dazu Anregungen oder Kritik hat oder vielleicht sogar mithelfen möchte, darf sich gern im Gemeindebüro oder bei Pastor Höppner melden.**



## Gottesdienste in Hagenow 5 Sonntag, 10.00 Uhr

---

14.08.	12. Son.nach Trinitatis		
21.08.	13. Son.nach Trinitatis		
28.08.	14. Son.nach Trinitatis		
04.09.	15. Son.nach Trinitatis		Abendmahl
11.09.	16. Son.nach Trinitatis	Familiengottesdienst	
18.09.	17. Son.nach Trinitatis		
25.09.	18. Son.nach Trinitatis		
02.10.	19. Son.nach Trinitatis		
09.10.	Erntedank	Gemeindeversammlung	Abendmahl
16.10.	21. Son.nach Trinitatis		
23.10.	22. Son.nach Trinitatis		
30.10.	23. Son.nach Trinitatis		
31.10.	Reformationstag	17.00 Uhr Regionalgottesdienst	Picher
06.11.	Drittletzter Sonntag		Abendmahl
13.11.	Vorletzter Sonntag		
20.11.	Ewigkeitssonntag	09.30 Uhr Beichte 10.00 Uhr Gottesdienst 14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof	Abendmahl
27.11.	1. Advent	Familiengottesdienst	



**Die Gottesdienste im Alten- und Pflegeheim  
„Oberin von Lindeiner Haus“  
finden jeweils freitags um 09.30 Uhr statt.**

## ***Jungbläser***

dienstags, 17.30 - 18.00 Uhr

## ***Posaunenchor***

dienstags, 18.00 - 19.30 Uhr

## ***Kinderchöre***

Vorkurrende (4-6 Jahre)

mittwochs, 14.30 - 15.00 Uhr

Kurrende (ab 6 Jahre)

mittwochs, 15.30 - 16.15 Uhr

## ***Ökumenischer Chor***

montags, 19.30 - 21.30 Uhr

In den Ferien und an den Feiertagen finden keine Proben statt! Die Vorkurrende probt im Katholischen Kindergarten in der Bahnhofstraße 40, alle anderen Gruppen proben in der Hagenower Stadtkirche. Ein Zustieg in die Gruppen ist jederzeit problemlos möglich! Eine Anmeldung tätigen Sie bitte über meine Emailadresse: Kantorei-Hagenow@gmx.de oder per Telefon: 0172/9312945.

Seien Sie herzlich willkommen!

## **Bachs Musik in Hagenow**

Am 29. Mai 2016 fand ein großes Projekt in unserer Kirchengemeinde statt. Der Ökumenische Chor Hagenow und der Chor der Ludwigsuster Stadtkirche fusionierten zu einem großen Klangkörper und führten zwei Kantaten von Johann Sebastian Bach auf. Unterstützt wurden sie dabei von namhaften Gesangssolisten und dem Hamburger Barockorchester. Lange Zeit haben sich beide Chöre darauf vorbereitet und noch jetzt taucht manchmal in einer Chorprobe eine Melodie von Bach auf.

Momentan bereitet sich der Chor auf sein nächstes großes Vorhaben vor, die Aufführung des Weihnachtsteiles aus dem Messias von Georg Friedrich Händel. Lassen Sie sich dieses Konzert am Sonntag, 11. Dezember 2016 um 17.00 Uhr nicht entgehen. Karten sind ab dem 07. November erhältlich.

Stefan Reißig



## **Gemeinsames Bischofswort der Evangelischen und Katholischen Kirche zur Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern**

Liebe Mitbürger, liebe Schwestern und Brüder,

Am 04. September 2016 sind Sie, die Bürgerinnen und Bürger in Mecklenburg-Vorpommern, aufgerufen, den neuen Landtag zu wählen.

Die Wahl erfolgt vor dem Hintergrund großer gesellschaftlicher Herausforderungen: Nach wie vor gibt es in unsrem Bundesland erhebliche soziale Probleme. Unter anderem müssen die Folgen der demographischen Entwicklung so gestaltet werden, dass ein auskömmlicher Lebensstandard und gute Lebensbedingungen bis ins hohe Alter gewährleistet bleiben. Zusätzlich suchen viele Menschen in unsrem Land Zuflucht, häufig, weil Krieg und Not sie aus ihrer Heimat vertrieben haben. Ihnen eine neue ) Heimat zu geben und sie zu integrieren, fordert uns besonders heraus. In diesem Zusammenhang nehmen wir wahr, dass sich viele um die kulturelle Identität und den sozialen Frieden in unserem Land sorgen. Die Zahl der Menschen nimmt zu, die den Eindruck haben, nicht gehört und verstanden zu werden. Es scheint das Gefühl zu wachsen: Nächstenliebe für alle, das können wir uns nicht mehr leisten. Bedrohungsgefühle wandeln sich zu Wut. Darauf müssen wir überzeugende

Antworten finden, die zusammenführen und nicht spalten.

Dabei sind vermeintliche Lösungen, die die parlamentarische Demokratie, den Rechtsstaat oder die Grundrechte in Frage stellen, für Christen nicht akzeptabel und Parteien, die solches vorschlagen, nicht wählbar. Wer trotz der eigenen Freude über den Mauerfall vor 27 Jahren heute wieder neue Mauern errichten will und wehrlose Flüchtlinge, die sich in einer existentiellen Not befinden, mit Gewalt aus Europa fernhalten will, bewegt sich nicht im Rahmen christlicher Prinzipien.

Bitte prüfen Sie aufmerksam die Wahlprogramme der Parteien. Solidarität, Weltoffenheit und das Eintreten für ein friedliches Miteinander sind ein Maßstab für die Wahl eines Politikers. Als Christen sollten wir politische Positionen und Stellungnahmen im Lichte des Evangeliums und unseres Glaubens beurteilen.

Bei der Landtagswahl geht es um die wichtige Frage: Wer soll in Zukunft mit welchen Werten unser Bundesland gestalten und regieren? Darum bitten wir Sie: Nutzen Sie Ihr Stimmrecht! Gehen Sie zur Landtagswahl und bestimmen Sie mit über die Zusammensetzung und die Mehrheiten im Landtag!

Dr. Stefan Heße (Erzbischof von Hamburg), Gerhard Ulrich (Landesbischof), Dr. Heiner Koch (Erzbischof von Berlin), Dr. Hans-Jürgen Abromeit (Bischof), Dr. Andreas von Maltzahn (Bischof)

## Dringend werden wieder Möbel gesucht!

Immer mehr Familien, die im Laufe der letzten zwei Jahre nach Mecklenburg gekommen sind, erhalten jetzt einen Aufenthaltstitel und dürfen eine Wohnung beziehen.

Das heißt, dass sie alles brauchen, um sich einzurichten: Küche, Lampen, Möbel, Geschirr, Vorhänge. Die Möbelbörse des ALV in Hagenow nimmt weiter gerne Möbel an und holt sie auch ab. Wer Sachen abzugeben hat und direkt den Flüchtlingsfamilien helfen möchte, kann sich auch an die AWO Migrationsberatung, Möllner Straße 51 a, wenden.

Ansprechpartnerin ist dort  
Frau Erika Deetz,  
Tel. 0171 872911  
(Mo-Fr 08.-16.00 Uhr)

Sie ist jetzt auch Ansprechpartnerin für die Geflüchteten, die schon einen Aufenthaltstitel haben und hilft bei Wohnungssuche, Einrichtung, Anmeldung usw.

Gesucht werden auch immer Fahrräder für Kinder und Erwachsene und mit Beginn des neuen Schuljahres auch Schulranzen.

Vielen Dank für Ihre Hilfe.



## Sabbatzeit für Katja Huenges

Seit neun Jahren arbeite ich in der Hagenower Kirchengemeinde als Sozialpädagogin. Ich wurde für die Integration von Spätaussiedlern und Flüchtlingen angestellt und habe viele Angebote und Projekte für Kinder und Erwachsene in der Kirchengemeinde und in Hagenow gemacht.

Nun wo die Pastorenstellen wieder wunderbar besetzt sind und alles in guten Bahnen läuft, habe ich mich entschlossen, eine Auszeit bis Ende des Jahres zu nehmen, um Körper und Seele wieder aufzutanken. Herzlichen Dank für die vielen liebevollen Worte und Geschenke, die mich auf diesem Weg begleiten! Der Kindersport im Kietz wird weiter angeboten durch Kollegen vom Freizeithaus. Die Gitarrengruppen machen Pause. Bei Fragen zur Unterstützung von Migrantenfamilien in Hagenow wenden Sie sich bitte an die AWO, Frau Erika Deetz Tel. 0171 872911, oder an die Pastoren.

Ihre Katja Huenges





Kaum ein Tag vergeht, in dem nicht aus irgendeinem Ort ein Terroranschlag gemeldet wird. Meist wurden Städte wie Kabul, Bagdad, Aleppo oder Istanbul genannt, doch in letzter Zeit rücken die Terroranschläge beängstigend näher: Paris, Brüssel, Nizza, Würzburg und Ansbach. Mein Urlaub im Juli war überschattet von der Gewalt des Terrors. Ich mochte schon gar nicht mehr den Fernseher anschalten oder die Zeitung aufschlagen. Wie kann ich darauf reagieren? Vermeide ich in Zukunft alle öffentlichen Zusammenkünfte von Menschen? Lasse ich zu, dass meine Angst vor dem Terror mir die Lebensfreude raubt? Werde ich misstrauischer bei jeder Begegnung mit Menschen aus anderen Ländern oder anderen Religionen? Vielleicht geschieht dies bereits bei mir unbewusst. Doch ich möchte mich nicht von meiner Angst regieren lassen, sondern vom guten Geist Gottes, der mit seinem Trost und Rat unsere Herzen regieren möchte.

Das bedeutet nicht, die grausamen Realitäten der Welt aus dem Blick verlieren, sondern ihnen nüchtern in die Augen zu sehen, wenn es sein muss, sogar so wie es der Priester Jacques Hamel in der Kirche von Saint-Etienne-du-Rouvray tat, als er von IS-Terroristen angegriffen und brutal ermordet wurde.

Zwei Dinge werden mir klar: Unser Leben ist begrenzt vom Tod. Ich weiß nicht, wann oder wie ich sterben werde. Aber als Christ, der an das ewige Leben glaubt, brauche

ich keine Angst vor dem Tod zu haben. Gewalt und Terror waren und sind immer Teil der irdischen Wirklichkeit (schon bei Kain und Abel zu Beginn der Bibel). Doch als Christ kann und darf ich mich für den Frieden und die Versöhnung einsetzen, um die Spirale der Gewalt aufzuhalten. Unter anderem hat Jesus das in den Seligpreisungen (Matthäus 5) deutlich gemacht:

Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden.

Selig sind, die Frieden schaffen, denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn ihrer ist das Himmelreich.

In der Hoffnung, dass wir vor Gewalt verschont werden.

Pastor Volker Höppner

## Kummer- und Ideenkasten



Seit einiger Zeit steht im Eingangsbereich unserer Kirche ein kleiner, bunt beklebter Pappkarton. Dort können Sie ab sofort Notizen einstecken. Zettel und Stift sind vorhanden. Damit bekommen Sie die Möglichkeit, zu jeder Zeit Sorgen oder Bitten abzugeben. Diese können bei Bedarf auch anonym in den Fürbitten des Gottesdienstes genannt werden. Ebenso sind Ideen oder Hinweise für unsere Kirchengemeinde erwünscht. So haben unsere Pastoren und Mitarbeiter die Möglichkeit, kurzfristig auf Nöte zu reagieren und / oder in ein Gebet mit einzuschließen.



Am 31. Oktober 2016 beginnt das **Jubiläumsjahr der Reformation**, das seinen Höhepunkt am Reformationstag 2017 hat. An diesem Tag jährt sich zum 500. Mal der Thesenanschlag Martin Luthers an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg.

Früher, schon im November 2016, erleben die Gemeinden in der Nordkirche mit der Kirchenwahl eine der unmittelbaren Konsequenzen der Reformation: Die Infragestellung einer hierarchischen Kirche als Institution der Macht. Die Basis, die getauften Mitglieder (die mindestens 14 Jahre alt sind) jeder der rund 1000 Gemeinden in der Nordkirche, wählt sich selbst ihr zentrales Leitungsgremium, den Kirchengemeinderat.

Wie es die Verfassung der Nordkirche vorsieht, haben hier Ehrenamtliche unbedingt die Mehrheit. Gemeinsam mit den Pastoren tragen die Mitglieder des Kirchengemeinderates für eine sechsjährige Amtsperiode die Verantwortung für die Gemeinde. Sie entscheiden über alle zentralen Fragen des Gemeindelebens.

Sie verantworten die Gestaltung des Gottesdienstes und beraten die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit. Der Kirchengemeinderat kümmert sich um musikalische und diakonische Arbeit sowie Bildungsangebote. Auch die Verwaltung der Finanzen, Liegenschaften sowie die Personalplanung ist seine Aufgabe.

Das Priestertum aller getauften, wie es die Reformation formulierte, konkretisiert sich hier in der Leitung der Gemeinde wie auch im Gemeindeleben. Denn so vielfältig wie die Aufgaben des Kirchengemeinderates, sind auch die Talente und Kompetenzen, die Menschen hier in die Arbeit einbringen.

Es geht nicht nur um Glauben und Spiritualität, sondern auch um Bildung, Personalführung, Finanzen und sogar Handwerk und Bau. Deshalb werden Menschen mit vielen verschiedenen Kompetenzen gesucht, die bereit sind, sich in ihrer Gemeinde zu engagieren und bei der Wahl zum Kirchengemeinderat zu kandidieren.

Gerade im Jubiläumsjahr des Thesenanschlags in Wittenberg ist es gut, sich daran zu erinnern, dass weder die Kirchenwahl im November noch die Arbeit im Kirchengemeinderat lästige Pflicht oder notwendiges Übel sind. In ihnen spiegelt sich der Kern der Reformation - und die lutherische Kirche lebt.



Liebe Gemeindeglieder,

Nun beginnt der Endspurt auf die Kirchengemeinderatswahl 2016.

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, sind es nur noch wenige Tage bis zur

**Schließung der Wahlvorschlagsliste, am 18.09.2016.**

Sie haben die Gelegenheit jetzt noch Menschen vorzuschlagen oder Unterstützer für Ihre eigene Kandidatur zu suchen. Wenn Sie kein Wahlvorschlagsformular mehr haben sollten, melden Sie sich einfach im Gemeindebüro.

Nach dem 23.09.2016 werden wir die Wahlvorschlagsliste veröffentlichen und bei der **Gemeindeversammlung** am **09.10.2016**, die im Anschluss an den Erntedankgottesdienst in der Kirche beginnt, werden sich alle Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen. Danach wird ein Flyer erstellt, auf dem sich die Kandidatinnen und Kandidaten auch noch einmal in Kurzform vorstellen werden.

So haben Sie mehrere Gelegenheiten die Kandidatinnen und Kandidaten kennen zu lernen bzw. sich selbst der Gemeinde vorzustellen.

Anfang Oktober bekommen Sie alle eine Wahlbenachrichtigung durch die Nordkirche zugeschickt. Das ist neu und soll uns alle dazu ermutigen, unser Wahlrecht zu nutzen.

An folgenden Terminen wird die Kirchengemeinderatswahl in unserer Kirchengemeinde Hagenow durchgeführt:

**Der Wahlraum ist in der Stadtkirche Hagenow**

**Sonntag, 13.11.2016 in der Zeit von 09.00-12.00 Uhr**

**Sonntag, 20.11.2016 in der Zeit von 09.00-12.00 Uhr**

**Sonntag, 27.11.2016 in der Zeit von 09.00-12.00 Uhr.**

Thomas Robatzek, Wahlbeauftragter

## Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung in Hagenow

Liebe Gemeindeglieder,  
hiermit lade ich Sie im Namen der Kirchenältesten der Kirchengemeinde Hagenow zur Gemeindeversammlung ein.

Sie findet am **Sonntag, den 9. Oktober 2016 um 11.15 Uhr** im Anschluss an den Erntedankgottesdienst statt.

**Versammlungsort ist unsere Kirche in Hagenow.**

Die Gemeindeversammlung hat als Haupttagesordnungspunkt das Thema: „Neuwahl des Kirchengemeinderates“.

Die Gemeindeversammlung ist ein guter Ort für die Kandidaten, sich vorzustellen und alle Gemeindeglieder können diese Veranstaltung nutzen um die Kandidaten zu befragen.

Folgende Tagesordnung schlage ich vor:

1. Begrüßung
2. Wahl eines Vorsitzenden der Gemeindeversammlung
3. Einbringung des Themas: „Neuwahl des Kirchengemeinderates“  
(Pastor Thomas Robatzek / Wahlbeauftragter der Kirchengemeinde)  
Vorstellung der Kandidaten  
Fragen an die Kandidaten
4. Sonstiges
5. Termine
6. Abschluss

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Robatzek, geschäftsführender Pastor

Nachdem unsere Konfirmanden ihre Konfirmandenprüfung, ihren Vorstellungsgottesdienst gut gemeistert hatten, feierten wir mit ihnen zusammen ihre Konfirmation in Kirch Jesar am 15.5. und in Hagenow am 12.6.2016, dem abschließenden Höhepunkt einer zweijährigen Zeit in einer Gruppe, die hier neues gelernt und die Werte der Bibel und des kirchlichen Lebens nicht ohne Kritik diskutiert hat. Wir nahmen das Festival Heaven in Ratzeburg zu einem weiteren Punkt, eine gemeinsame Zeit zu beenden.....und vielleicht eine neue Zeit einzuläuten.

Wir laden euch und darüber hinaus Jugendliche ein, die konfirmiert sind, zu einem gemeinsamen Bowlingabend am 30.9.2016 .Treffpunkt 18 Uhr an der Baracke



## **Fahrt nach Taizé vom 21.-30.10.2016**

Die Kommunität von Glaubensbrüdern in Südfrankreich ist ökumenisch, d.h. katholische und evangelische Christen leben ein Leben über Glaubensunterschiede hinweg und setzen ein Zeichen der Versöhnung.

Jugendliche ab 15 Jahren können dort mitleben und geistliches Leben, gemeinsames Arbeiten und den Austausch untereinander als sehr bereichernd erfahren.

Ich möchte mit einer kleinen Jugendgruppe in den Herbstferien nach Taizé in Südfrankreich fahren, um diese Kommunität und das geistliche Leben dort kennenzulernen. Wir werden per Reisebus mit noch anderen Jugendlichen aus Mecklenburg fahren. Die Kosten liegen derzeit bei 200 Euro pro Person, können sich aber noch verringern, wenn es Förderung gibt.

Anmeldeschluss ist der 20. September 2016 bei Simone Muschick

## **Neuer Konfirmandenjahrgang**

Ab September 2016 beginnt wieder ein neuer Konfirmandenkurs mit dem Ziel: Konfirmation 2018! Und es geht gleich gut los. Zum ersten Mal treffen wir uns am Dienstag, den 13. September um 16.30 Uhr in der Baracke. Und am Wochenende 23/24. 09. 2016 gibt es eine Konfirmandenfahrt mit Konzert und Kanutour in Pinnow. Am Sonntag, den 25.09. werden die Konfirmanden offiziell im Gottesdienst begrüßt.

Die Dienstagstreffen finden im zwei Wochen Rhythmus statt und dauern in der Regel 75 Minuten. Beginnen werden wir jeweils mit einer kurzen Andacht zum Thema Kirche. Auch im Jahr 2017 wird es eine Konfirmandenfahrt geben und zwar vom 17. bis 19.03.2017 in Damm bei Parchim.

Wer Lust hat mitzumachen, kann sich gern bei Pastor Thomas Robatzek, Gemeindepädagogin Simone Muschick oder bei mir, Pastor Volker Höppner, informieren oder anmelden.

## **Blaues Kreuz**

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich jeden Dienstag im Monat von 19.00-21.00 Uhr im Gemeindeforum in der Kirche.

Ansprechpartner ist

Jürgen Besener, Kirch Jesar (728438)

## **Seniorenachmittage mittwochs um 14.30 Uhr im Parkettraum der Kirche**

21.09. / 05.10. / 19.10. / 02.11. / 16.11./07.12.

Zeit für Gespräche, für Lieder und Gottes Wort.

## **Gesprächskreis Glaubenssache**

Unter dem Motto „Reden, Zuhören, Verstehen“ sind Sie herzlich eingeladen, zu unserer gemütlichen Runde, bei Tee dazu zustoßen. Wir tauschen uns darüber aus, was Glauben im Alltag bedeuten kann und holen uns Anregungen dafür. Dabei orientieren wir uns mit den Themen am Kirchenjahr, an der Bibel und an unseren Wünschen und Interessen. Treffpunkt ist alle 14 Tage im Parkettraum der Kirche um 19.30 Uhr. Der Gesprächsabend wird abgerundet um ca. 21.00 Uhr mit Gebet und Segen.

Wer persönliche Anliegen hat, kann gern auch schon um 19.00 Uhr kommen.

Ansprechpartner ist

Pastor Volker Höppner

Die nächsten Termine sind:

31.08. / 14.09. / 28.09. / 12.10. / 26.10. / 09.11./23.11./ 07.12.

## **Der Frauenkreis lädt ein!**

Der Frauenkreis unserer Kirchengemeinde ist eine Gruppe von etwa 12 Frauen ganz unterschiedlichen Alters. Etwa einmal im Monat treffen wir uns zu einem gemütlichen Abend mit ganz verschiedenen Themen. Was wir machen, suchen wir uns selber aus. Da kommt ein Kräuterspaziergang genau so vor, ( wie das Nachdenken über Frauen in der Bibel oder die Hofbesichtigung einer jungen Landwirtin. Bei uns stehen fröhliches Beisammensein und ernsthaftes Gespräch gleichwertig nebeneinander.

So möchten wir auch an den nächsten Treffen wieder offen sein für neue Teilnehmerinnen.

Seid herzlich willkommen!

Der nächste Termin ist der 07. September 2016. In Planung sind der 19. Oktober und der 02. November.

Ansprechpartner für Anfragen oder Ideen ist Annett Jessel.



**30. Ökumenisches Stadtgebiet  
gemeinsam mit dem ASB,  
Thema: das Freizeithaus  
Mittwoch, 21. September,  
19:30 Uhr  
St. Elisabethkirche, Bahnhofsstr.**



## **Vorschau: Lebendiger Adventskalender**

Am 1. Advent, den 27. November, öffnet wieder der Lebendige Adventskalender seine Türen.

An jedem Tag um 17 Uhr dürfen Sie in der Stadtkirche (meist in der Turmkapelle) ein kulturelles Highlight erwarten.

In lauschiger Atmosphäre bei Gebäck und Tee dürfen wir uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Das genaue Programm wird rechtzeitig veröffentlicht.

## **09. Oktober 2016 Erntedankgottesdienst**





**8. Oktober 2016**      **11:00 - 17:00 Uhr**

**Auf dem Hagenower Kirchenplatz  
Buntes Programm rund um den Apfel**

**mit:**

- + Kinder Zirkus +**
- + Tanzstudio Hagenow +**
- + Live Musik +**
- + Posaunenchor +**
- + Kinderschminken +**
- + Bastelangebote +**
- + verschiedene Apfelkuchen +**
- + Schweinekeule vom Grill + Bratwurst +**
- + frisch gepresster Apfelsaft +**
- + Bratäpfel +**
- + und vieles mehr...+**

**Ab 08.00 Uhr arbeitet die Apfelpresse - Anmeldung  
erforderlich  
über Gerhard von Campenhausen Tel: 0151 64508145**

**Die Umweltinitiative  
der evangelischen Kirchengemeinde Hagenow**





## **Groß werden mit Gottes Segen Gottesdienst zum Schulanfang am 11. September**

Zu ihrem Schulbeginn sind alle neuen Erstklässler herzlich eingeladen, zu unserem Schulanfängergottesdienst zu kommen. Mit fröhlichen Liedern und guten Wünschen wollen wir den Schulanfang auch in einem Familiengottesdienst feiern. Wir wollen für die jungen Schulkinder beten und ihnen den Segen Gottes mitgeben für ihre Schulzeit. Der Gottesdienst wird gestaltet von unseren Mitarbeitern Simone Muschick, Stefan Reißig und Volker Höppner. Es singt unser Kinderchor.

## **Kinder in Hagenow, Kirch Jesar und Toddin**

Zur Kinderkirche treffen wir uns wöchentlich. Dort hören wir Geschichten aus der Bibel und spielen sie auch. Auch welche Festtage wir im Kirchenjahr feiern und warum, das könnt ihr hier erfahren und erleben. Seid herzlich eingeladen!

### **montags in Hagenow**

14.15 - 15.00 Uhr 2. +3. Klasse

15.00 - 16.00 Uhr 4. - 6. Klasse

### **dienstags in Kirch Jesar**

15.00 - 16.00 Uhr 1. - 6. Klasse

(im Gemeindehaus)

### **mittwochs in Toddin**

15.30 - 17.00 Uhr ab 1. Klasse offener Kindertreff im Dorfgemeinschaftshaus

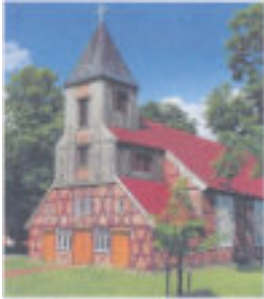
## **KiKiZi - da steppt der Bär - Zirkustraining**

Der Kinderkirchenzirkus hatte seinen ersten Auftritt beim Gemeindefest am 02.07. in Hagenow. Die Kinder trainieren seit Mai einmal pro Woche in der Turnhalle am Prahmer Berg, um mit dem, was sie sich angeeignet haben, große und kleine Leute zu erfreuen. Das ist ihnen selbst bei aufkommendem Wind und Regen sehr gut gelungen. Bei Anmerkungen, Fragen und Interesse, bitte melden bei Simone Muschick.

## **Wir feiern Martinstag am Freitag den 11.11. um 17.00 Uhr mit der katholischen Kirche, Beginn in der Evangelischen Kirche.**

Der Heilige Martin von Tours wurde im Jahr 316 im heutigen Ungarn geboren. Mit ihm verbindet uns die Geschichte von dem jungen Soldaten, der seinen Winterumhang mit einem Schwert teilt und mit der Hälfte seines Mantels einen Bettler vor dem Erfrieren bewahrt. Dieses Erlebnis veränderte das Leben des jungen Mannes. Nachdem ihm Jesus Christus im Traum erschienen ist, so erzählt es die Legende, widmet er sein Leben den Armen und gründet das erste Kloster in Gallien und lässt sich schliesslich widerstrebend 371 zum Bischof von Tours, dem heutigen Frankreich, wählen.

Der 11.11. ist der Tag seiner Beisetzung und wird als der Tag gefeiert, den wir mit Martinsspiel in der Kirche, Laternengang, Bläsermusik, Gesang, Feuer und Martinshörnchen begehen.



**10. September 13.00 Uhr**  
**Dorffest mit Andacht in Kirch Jesar**

**09. Oktober 14.00 Uhr**  
**Erntedankgottesdienst mit anschließender**  
**Gemeindeversammlung**

## **Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung in Kirch Jesar**

Liebe Gemeindeglieder,  
hiermit lade ich Sie im Namen der  
Kirchenältesten der Kirchengemein-  
de Kirch Jesar zur Gemeindever-  
sammlung ein.

Sie findet am Sonntag, den 9.  
Oktober 2016 um 15.15 Uhr im  
Anschluss an den Erntedankgottes-  
dienst statt.

Versammlungsort ist unsere Kirche  
in Kirch Jesar.

Die Gemeindeversammlung hat als  
Haupttagesordnungspunkt das  
Thema: „Neuwahl des Kirchengemein-  
derates“.

Die Gemeindeversammlung ist ein  
guter Ort für die Kandidaten, sich  
vorzustellen und alle Gemeindeglie-  
der können diese Veranstaltung nut-  
zen um die Kandidaten zu befragen.

Folgende Tagesordnung schlage ich  
vor:

1. Begrüßung
2. Wahl eines Vorsitzenden der  
Gemeindeversammlung
3. Einbringung des Themas:  
„Neuwahl des Kirchengemein-  
derates“ (Frau Anett Müller /  
Wahlbeauftragte der Kirchengemein-  
de)  
Vorstellung der Kandidaten  
Fragen an die Kandidaten
4. Sonstiges
5. Termine
6. Abschluss

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Robatzek, 2. Vorsitzender  
des KGR



Am Pfingstsonntag füllte sich die idyllische, festlich geschmückte Kirche in Kirch Jesar anlässlich der Konfirmation mit Jugendlichen aus den Kirchengemeinden Kirch Jesar, Strohkirchen und Ha-genow. Die Konfirmanden bestätigten hiermit ihre Taufe und sagten "Ja" zu Gott, um ihren weiteren Lebensweg gestärkt mit der guten Kraft an ihrer Seite zu beschreiten. Pastor Robatzek und Frau Simone Muschick gestalteten den Gottesdienst anschaulich und sehr feierlich.

Am Vorabend gab es den Beichtgottesdienst, dieser sprach die Konfirmanden, ihre Familien und Gemeindeglieder sehr an und führte, zwischen all den Vorbereitungen und Aufregungen im Hinblick auf die bevorstehende große Feier, den Sinn zum Wesentlichen und

wirklich Wichtigem und ließ bei vielen Alltagsorge und Last abfallen.

Sonntag nach Pfingsten, Trinitatis, gab es einen weiteren Höhepunkt in der kleinen Kirche. In einem feierlichen Gottesdienst wurden Henri, Juna und Neo getauft.



Es ist immer schön, wenn unsere kleine Kirche festlich geschmückt ist und viele Besucher kommen.

## Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Sylvia Hermann  
Sprechzeiten:

Kirchenplatz 4,  
19230 Hagenow

Tel. 72 31 28

Montag und Donnerstag

08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 17.00 Uhr

E-Mail:

hagenow@elkm.de

Internet:

www.kirchengemeinde-hagenow.de

## Friedhof

Herr Haustein

Tel. 0172 4642483

Frau Hellmann

Tel. 0174 6019226

## Kirchenmusik

Stefan Reißig

Tel. 0172 9312945

E-Mail:

Kantorei-Hagenow@gmx.de

## Gemeindepädagogin

Simone Muschick

Tel. 01573 7729705

E-Mail:

Simone.Muschick@elkm.de

## Sozialpädagogin

Katja Huenges

Sabbatzeit bis Ende 2016

E-Mail:

## Pfarre I

Pastor Thomas Robatzek

Tel. 723023

Kirchenplatz 3

E-Mail:

pfarre1-hagenow@elkm.de

## Pfarre II

Pastor Volker Höpner

Tel. 723017

Kirchenplatz 4

E-Mail:

pfarre2-hagenow@elkm.de

## Bankverbindung Kirchengemeinde Hagenow

EKK IBAN: DE92520604100005340527 BIC: GENODEF1EK1

## Bankverbindung Kirchengemeinde Kirch Jesar / Moraas

EKK IBAN: DE70520604100005340535 BIC: GENODEF1EK1

## Impressum

Das Redaktionsteam der Kirchengemeinden Hagenow und Kirch Jesar/Moraas

Ansprechpartner: Sylvia Hermann

Druck: Gemeindebriefdruckerei

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

**01. November 2016**